

13.4.1957

An
Radio Innsbruck, Abt. Literatur
Innsbruck

Sehr geehrte Herren,

am 6. Mai wird der Ordinarius an der Innsbrucker Universität Professor Dr. Dr. h. c. Karl Kurt Klein 60 Jahre alt. Klein ist heute wohl der bedeutendste aus dem Siebenbürger Sachsenstamm stammende Gelehrte und zugleich auch der bedeutendste Wissenschaftler des gesamten Südostdeutschums. Seine Leistungen auf verschiedenen Gebieten sind außergewöhnlich. Er ist sowohl Literaturhistoriker wie Geschichtsschreiber, Volkskundler, Kirchengeschichtler, Sprachforscher und Theologe.

Da ich mit ihm seit unseren Jünglingsjahren befreundet bin, oft mit ihm zusammengearbeitet habe und überdies in meiner Eigenschaft als 1. Bundesvorsitzender der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen in Deutschland ein gewissermaßen amtliches Interesse daran habe, daß mein berühmter Landsmann an seinem 60. Geburtstag beachtet werde, schrieb ich den beigelegten Aufsatz zu diesem Jubiläum und erlaube mir, Sie freundlich zu bitten, meine Würdigung des verdienten Mannes in Ihr Sendeprogramm aufnehmen zu wollen. Ich bin überzeugt, daß Sie damit sowohl Herrn Professor Klein als auch den vielen Siebenbürger Sachsen, die heute in Österreich leben, eine große Freude bereiten würden.

Es wäre freilich am schönsten und dem persönlichen Ton meines Aufsatzes am gemäßesten, wenn ich ihn sprechen könnte, aber deswegen kann ich natürlich nicht nach Innsbruck reisen. Sollten Sie aber Gewicht darauf legen, mich als Sprecher zu haben, so ließe sich das sicherlich leicht bewerkstelligen, indem ich den Aufsatz beim Bayerischen Rundfunk in München für Sie auf Band spreche. Ich tue das für entfernte deutsche Sender sehr häufig.

Ich wäre Ihnen ungemein verbunden, wenn Sie meinen Vorschlag annehmen könnten, und erwarte Ihre Antwort, für die ich dankbar wäre.

Mit den besten Empfehlungen
Ihr sehr ergebener

Beilage
Karl Kurt Klein- Dem Sechzigjährigen





Österreichischer Rundfunk
RADIO TIROL

Herrn
Dr. H. Z i l l i c h
Starnberg a. See
Josef Fischhaberstr. 15
Oberbayern

INNSBRUCK, den 27. 6. 1957

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

ABTEILUNG:

BETRIFFT: Ihr Schreiben vom 13. 4.

Sehr geehrter Herr Zillich !

Leider kam Ihre Anregung viel zu spät, so dass wir weder
Ihren Beitrag ^{verwenden} noch überhaupt in einer Sendung Prof. Kleins
gedenken konnten. Unser Programm muss - vor allem wegen der
Abstimmung mit den übrigen österr. Sendern - auf drei Monate
im voraus festliegen. In diesem Falle tut uns das besonders
leid, weil wir Prof. Klein zu unseren Mitarbeitern zählen
dürfen. Wir erlauben uns Ihren Beitrag in der Anlage an Sie
zurückzusenden.

Verzeihen Sie, dass wir erst heute Ihr Schreiben beantworten

Hochachtungsvoll

Dr. F. Gasser



INNSBRUCK, LANDHAUS-NEUBAU

WIR BITTEN, ZUSCHRIFTEN AN „RADIO TIROL“ UND NICHT AN BESTIMMTE PERSONEN ZU RICHTEN

Telegrammadresse: Radio Tirol / Fernschreiber: Nr. 05 455 / Tirolische Landes-Hypothekenanstalt, Kto. 64201 / Telefon: 6311